



## PRESSEMITTEILUNG

### Die Baureihe der JOSKIN Tornado Stalldungstreuer wird weiterentwickelt

Bei JOSKIN tut sich auch im Bereich der Dungstreuer etwas. Nach mehrmonatiger Entwicklungszeit wurde der Tornado3 grundlegend weiterentwickelt. Neben einem moderneren Design und der Rückkehr zu seinem ursprünglichen Namen („Tornado“) behält der Dungstreuer seine grundlegenden Eigenschaften bei und verbessert sie noch einmal. Der neue Tornado verfügt weiterhin über eine schmale, niedrige Karosserie, die in Kombination mit großen Rädern für eine bessere Traktion und einen geringeren Bodendruck sorgt. Für die neue Version wurde die Karosserie jedoch optimiert und verfügt nun über eine größere Konizität und geglättete Seitenwände, um die Entleerung und Reinigung zu erleichtern. Auch das Design des Auslaufs wurde grundlegend überarbeitet: Der Auslauf wurde verbreitert, um den „Flascheneffekt“ zu verringern, der vor dem Streurahmen auftreten kann. Dadurch wird das Material gleichmäßiger zu den Streuwalzen geleitet, was zu einer allgemeinen Leistungssteigerung führt. Neu sind auch die Hydraulikleitungen, die nun in die Seitenwand des Wagenkastens integriert sind, so dass sie nicht mehr mit dem Material in Berührung kommen können. Das neue Design des Kotflügels mit 45° Neigung verhindert, dass sich Streugut auf der Maschine ansammelt.



*Schmaler Aufbau*



*Horizontale oder vertikale Fräswalzen*

